

Fantasy zum Träumen

Für die sechzehnjährige Anouk hält das Leben viele Überraschungen parat - und eine der größten von diesen ist definitiv ihr "Bruder" Sander, der in "Himmelshoch" vor langer Zeit ein neues Zuhause gefunden hat. Was niemand ahnt: Anouk gibt Sander überall als ihren Bruder aus, obwohl die beiden nicht einmal entfernt miteinander verwandt sind. Es sind viele Jahre vergangen, seitdem der Junge in ihr Leben getreten ist - und dieses für immer auf den Kopf gestellt hat. Trotz aller Schwierigkeiten, die Sander immer wieder mit sich bringt, kann sich Anouk nicht vorstellen, dass er sie eines Tages verlassen könnte - zumal ihm eine wichtige Aufgabe obliegt: die Welt vor einen gewaltigen Maelstrom zu retten.

In den Kellergewölben von Himmelshoch liegt "Tiamat", das Tor zu einer anderen Welt, hinter dem zahlreiche Gefahren lauern. Als Mitglied des geheimen Wächterzirkels ist es Sanders Aufgabe, darauf achtzugeben, dass der Maelstrom nicht die ganze Welt verschlingt - eine Aufgabe, die dem jungen Mann zutiefst verhasst ist. Doch Sander weiß, dass es einzig in seiner Hand liegt, die nahende Katastrophe noch rechtzeitig aufzuhalten. Tiamat droht, ihre Ketten zu sprengen und die Menschheit unter einem Meer aus Salz zu begraben. Das Unheil scheint unaufhaltsam. Es sei denn, Sander setzt sein Leben aufs Spiel, um seine Liebsten und insbesondere Anouk zu retten. Sie liebt er seit einer halben Ewigkeit und sie möchte er glücklich sehen - auch wenn dieses Glück einen hohen Preis hat.

In Deutschland gibt es kaum eine bessere Autorin, die ihre Leser zu einer betörenden wie spannenden Lektüre zu verführen vermag, wie Tanja Heitmann. Ihre Geschichte ist ein Vergnügen, von dem ein einmaliger Zauber ausgeht - eben allerbeste Unterhaltung, die für alle Sinne ein großartiger Genuss ist. "Tiamat - Liebe zwischen den Welten" ist ein wahres Meisterwerk der Literatur und zeugt von Schreibkunst, an die niemand anderes heranreicht, noch nicht einmal Stephenie Meyer. Dieser Roman ist ein Fest für den Leser, das ihn alles - sogar Zeit und Raum - vergessen lässt. Man versinkt regelrecht in dieser packenden Geschichte und ist mehr als enttäuscht, wenn man auf der letzten Seite angekommen ist. Einmal mit dem Schmökern begonnen, kann man nicht mehr aufhören, denn hier findet man Emotionen satt.

Atemberaubende Fantasy, die den Leser gefangen nimmt und einfach zum Träumen schön ist - einen Roman von Tanja Heitmann zu lesen, ist, als beträte man eine andere Welt. Eine Welt, die man nicht mehr verlassen möchte. "Tiamat - Liebe zwischen den Welten" verführt zu einem besonders aufregenden (Lese-)Erlebnis, das man noch lange in Erinnerung behalten wird.

Susann Fleischer 03.06.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info